Tanzschule I.D.E.A lud zum Jubiläumsfest

Ein Jahrzehnt lang durchgetanzt

(ip) Grund zum Feiern hatte die I.D.E.A. Tanzschule Mitte Januar: Mit einer mehr als dreistündigen Geburtstagsshow feierten die Inhaber, Ricarda Gaffling-Moustache und Boris Gaffling, das zehnjährige Bestehen ihres Unternehmens.

Der Abend startete beachtlich: Der „Unity"-Gospelchor aus Berlin-Pankow sorgte mit seinem Medley bekannter Gospels und Spirituals schnell für ein mitklatschendes und mitschwingendes Publikum in der vollen Dreifeldhalle. Danach wirbelten Tänzerinnen und Tänzer zwischen vier und 66 Jahren mal zu Pop, mal zu Rock, mal zu coolen Hip-Hop-Klängen über die Bühne. Die Zumba-Mädels zeigten, dass Tanzen richtig schweißtreibend sein kann und die GBG's – die „Glienicker Breaker Gang" – machte klar, dass Tanzen nicht nur etwas für Mädchen ist.

Richtig etwas auf die Ohren gab es von der Gruppe „Vetter Sound", die mit ihren Trommeln südamerikanische Rhythmen nach Glienicke brachte und eine der Überraschungen des Abends waren. Auch Ausschnitte aus dem Musical „König der Löwen", kombiniert mit klassischen Tänzen, waren zu sehen. „Wir haben Choreographien aus zehn Jahren, teils mit neuer Besetzung, zusammengestellt", erklärte Boris Gaffling. Noch mehr Kunstgenuss gab es in der Alten Halle, in der auch das üppige Buffet aufgebaut war: Die Glienicker Künstler Barbara Waldow und Jürgen Schätzel stellten Werke aus.

Leiten die Tanzschule: Ricarda Gaffling-Moustache und Boris Gaffling.

Für Tanzschulleiterin Ricarda Gaffling-Moustache war es ein besonderer Abend: „Es ist toll zu sehen, was in den vergangenen Jahren entstanden ist." Gerade die ersten drei Jahre seien erwartungsgemäß hart gewesen, erinnert sie sich. 2005 hatte die gelernte Erzieherin und Bildungspädagogin den Schritt in die Selbständigkeit gewagt – mit nur einer Tanzgruppe von sieben Jungen und sieben Mädchen. Dass sich der Weg gelohnt hat, zeigten nun eindrucksvoll mehr als 200 Aktive. „Ich habe den Sinn meines Lebens gefunden", ist Gaffling-Moustache glücklich. Bürgermeister Dr. Hans Oberlack dankte der I.D.E.A. für ihr Engagement im Ort und ließ sich beim gemeinsamen Twist mit den Blues Brothers nicht lange bitten.

Mehr als sechzig Helfer unterstützten die Tanzschule bei den Vorbereitungen zum Jubiläumsfest. Einige besonders Aktive zeichnete das Inhaberpaar mit Medaillen und Pokalen aus. Einer von ihnen ist Markus Arndt. Er hatte noch bis weit nach Mitternacht am filmischen Zusammenschnitt der letzten zehn Jubiläumsshows gefeilt. Seine Frau und seine Töchter sind genau wie er „Teil der I.D.E.A.-Familie", wie er selbst meint. „Das Gefühl der Zusammengehörigkeit ist hier etwas ganz besonders."

Beeindruckend: die Glienicker Breaker Gang.